Technisches Merkblatt

Seidenmattlack

Edelmatter Profi Buntlack

Für den Innen- und Außenbereich

Produktinformation

Anwendungsbereich	Universell einsetzbarer, edelmatter Profi Buntlack auf Kunstharzbasis für dekorative und schützende Lackierungen auf nahezu allen Untergründen im Innen- und Außenbereich. Bildet nach Aushärten des Lackfilmes eine besonders harte, widerstandsfähige und wetterbeständige Oberfläche.
Eigenschaften	▪ Lösemittelhaltig ▪ Aromatenfrei ▪ Für innen und außen ▪ Sehr guter Verlauf ▪ Stoß- und schlagfest ▪ Extrem strapazierfähig ▪ Erfüllt Profiansprüche ▪ Beständig gegen haushaltsübliche Reiniger
Farbton	hellefenbein (RAL 1015) rapsgelb (RAL 1021) feuerrot (RAL 3000) enzianblau (RAL 5010) laubgrün (RAL 6002) moosgrün (RAL 6005) silbergrau (RAL 7001) lichtgrau (RAL 7035) lehmbraun (RAL 8003) nussbraun (RAL 8011) schokoladenbraun (RAL 8017) cremeweiß (RAL 9001) tiefschwarz (RAL 9005) reinweiß (RAL 9010) Weitere Farbtöne sind über den düfa „Farbe erleben“ Mix-Service erhältlich.
Glanzgrad	Seidenmatt
Dichte	Ca. 1,0 g/cm³ je nach Farbton
Bindemittelart	Spezial-Alkydharz
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Alkydharz, organische und anorganische Pigmente, entaromatisiertes Testbenzin, Additive
Produkt-Code	M-LL01

Gebindegrößen	125ml, 375ml, 750ml, 2,5l

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moose, Harze, Wachse, Öle, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln:
Holz	Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen ca. 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen ca. 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz deshalb nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.
Eisen und Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.
Zink	Oberfläche mit düfa Zinkreiniger oder mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.
Aluminium	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro-Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Reinigungstuch sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.
Anstrichgeeignete Kunststoffe	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.
Altanstriche	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.
Grundanstrich	
Holz	Im Außenbereich: Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer 1x mit düfa Holzgrund vorbehandeln.
Eisen, Stahl, Zink, Aluminium und andere NE-Metalle	Rostschützend und zur Verbesserung der Haftung mit düfa Allgrund grundieren.
Anstrichgeeignete Kunststoffe	Zur Verbesserung der Haftung mit düfa Allgrund grundieren.
Altanstriche	Falls erforderlich Grundierung mit düfa Vorstreichfarbe.
Schlussanstrich	Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. düfa Seidenmattlack kann gestrichen oder gerollt werden. Für besonders hochwertige, dekorative Lackierungen ist ein Zwischenanstrich mit düfa Vorstreichfarbe oder düfa Vorlack zu empfehlen.
Werkzeugempfehlung	Für die Pinselverarbeitung spezielle Naturborsten- bzw. Chinaborsten-Pinsel einsetzen. Auf größeren Flächen den Lack mit einer feinporigen Schaumstoffrolle auftragen.

Verdünnung	**düfa Seidenmattlack** ist verarbeitungsfähig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
Abtönen	Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte oberflächentrocken nach ca. 6 Stunden, überstreichbar nach ca. 24 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 48 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 100 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Reinigen der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit **düfa Terpentin-Ersatz** oder **düfa Pinselreiniger** reinigen.

Hinweise

Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Schleifstaub nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz tragen, falls erforderlich. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Innenflächen von Möbel wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelhaltigen Beschichtungsstoffen bearbeiten. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max 300 g/l VOC.
Lagerung	Stets verschlossen. Kühl, trocken und frostfrei lagern.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.duefa.de

Technische Information Stand 07/2011